



Schifffahrt und Schiffssicherheit auf der Ostsee

Bestandsaufnahme und Empfehlungen
der Nautischen Vereine
Kiel, Lübeck, Neustadt, Wismar, Rostock, Vogelfluglinie
September 2014

Die Ostsee – ein schwieriges Gewässer

Die Ostsee:

- ❖ Eine der verkehrsreichsten Regionen der Welt.
- ❖ Gebiet, in dem schwer zu navigieren ist.
- ❖ Der Seetransport wird erheblich zunehmen.
- ❖ Daraus ergibt sich ein zunehmendes Risiko für Schiffsunfälle.

Die Umwelt:

- ❖ Charakteristika: Flachwasser, geringer Wasseraustausch mit der Nordsee und Bodenschwellen.
- ❖ Für Umweltverschmutzung und andere Beeinträchtigungen durch den Menschen besonders verwundbar.

Die Risiken verringern:

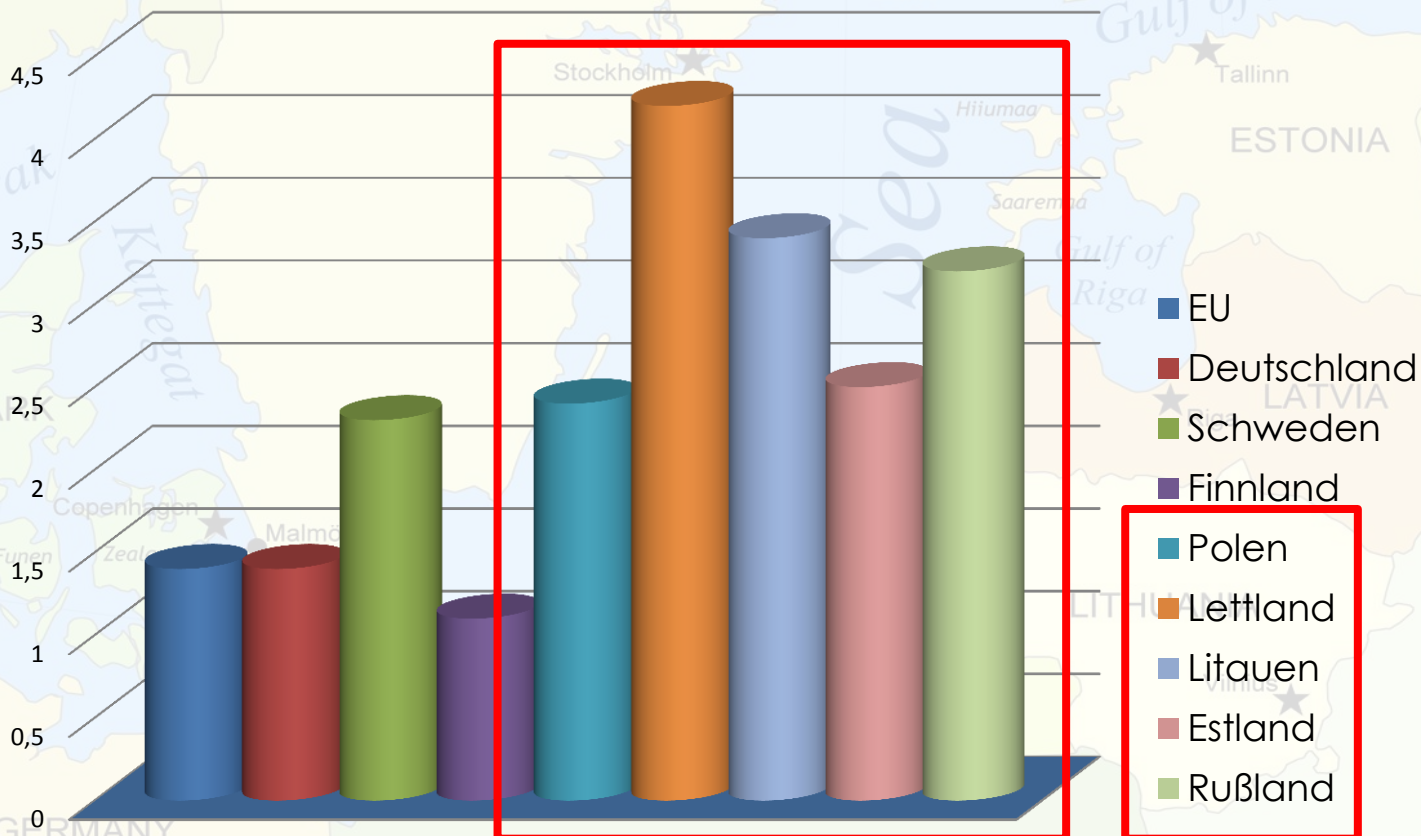
- ❖ Risiken für Schifffahrt erkennen.
- ❖ Mit geeigneten Maßnahmen den Verkehr sicher, risikoarm und umweltfreundlich gestalten.



Überdurchschnittliches Wachstum der Wirtschaft in der östlichen Ostsee

Wachstum BIP im Ostseeraum 2014 (%)

(IWF - World Economic Outlook - Okt. 2013 mit Update Jan. 2014)



Verkehrsprognose bis 2030

NORWAY

SWEDEN

FINLAND

Sundsvall

Vaasa

Turku

Oslo

Stavanger

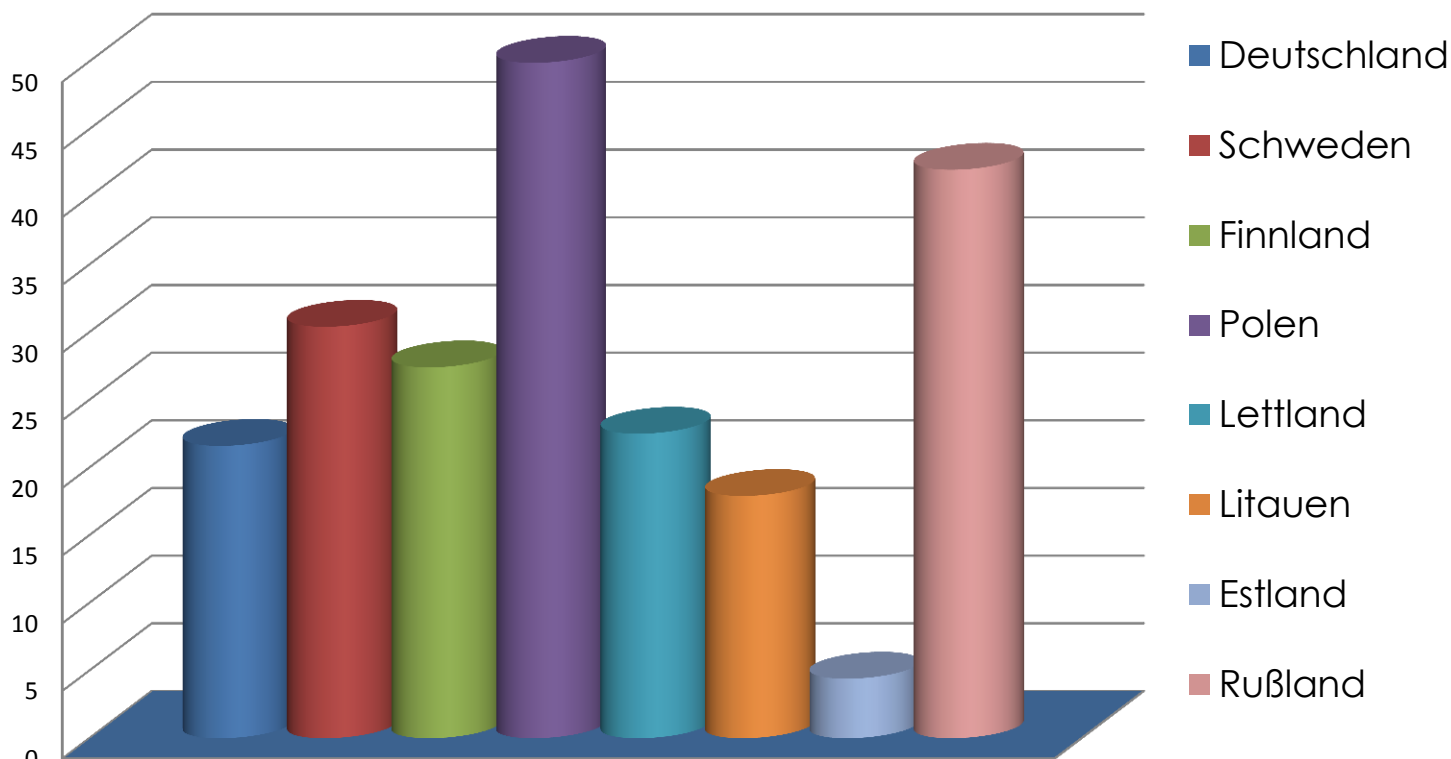
St. Petersburg

RUSSIA

Minsk

BLARUS

Entwicklung des maritimen Transportvolumens 2010-2013 (%)



Skagerrak

DEN

Ki

NORTH

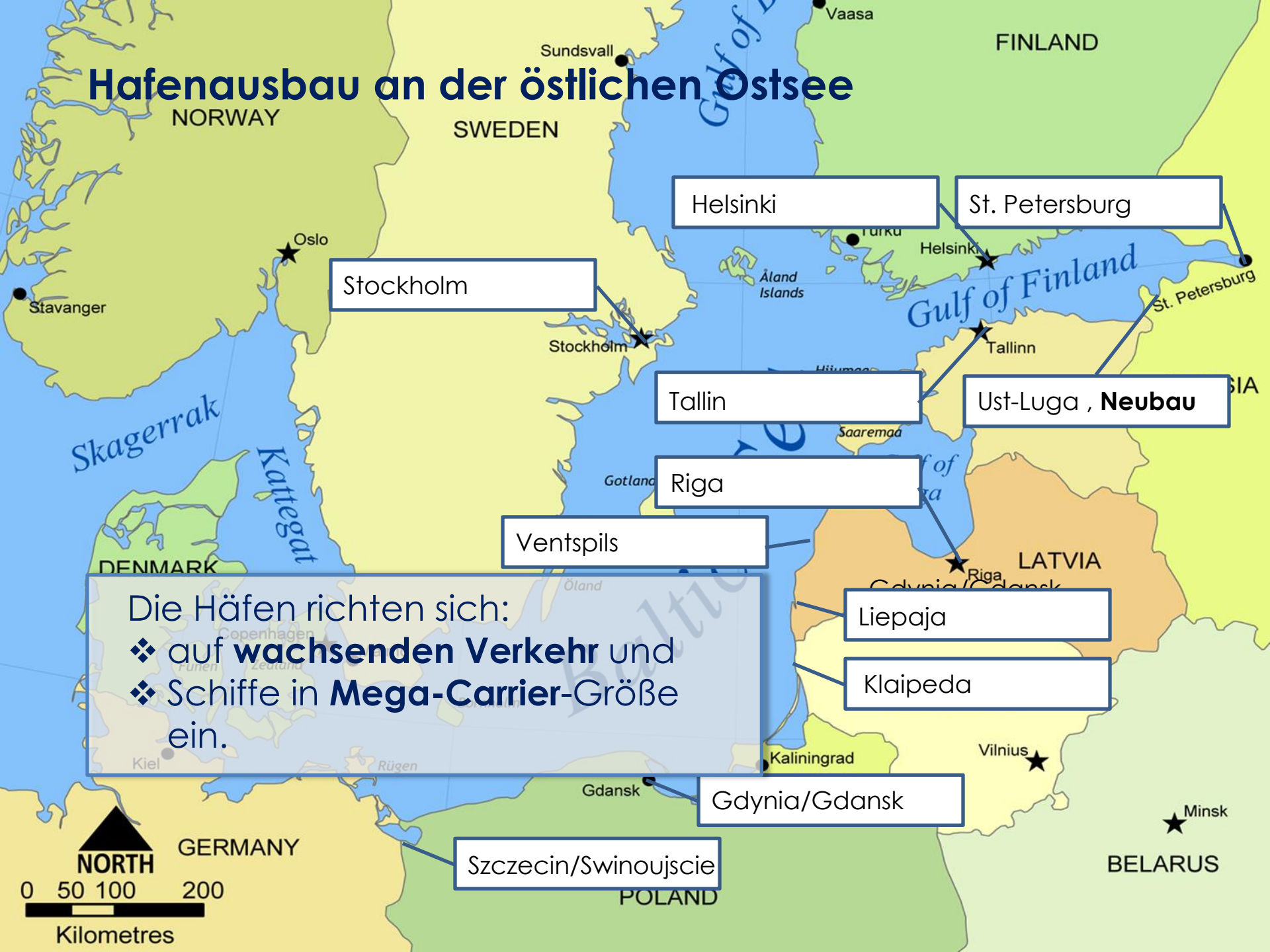
0 50 100 200

Kilometres

POLAND

Quelle: Baltic Trade Outlook

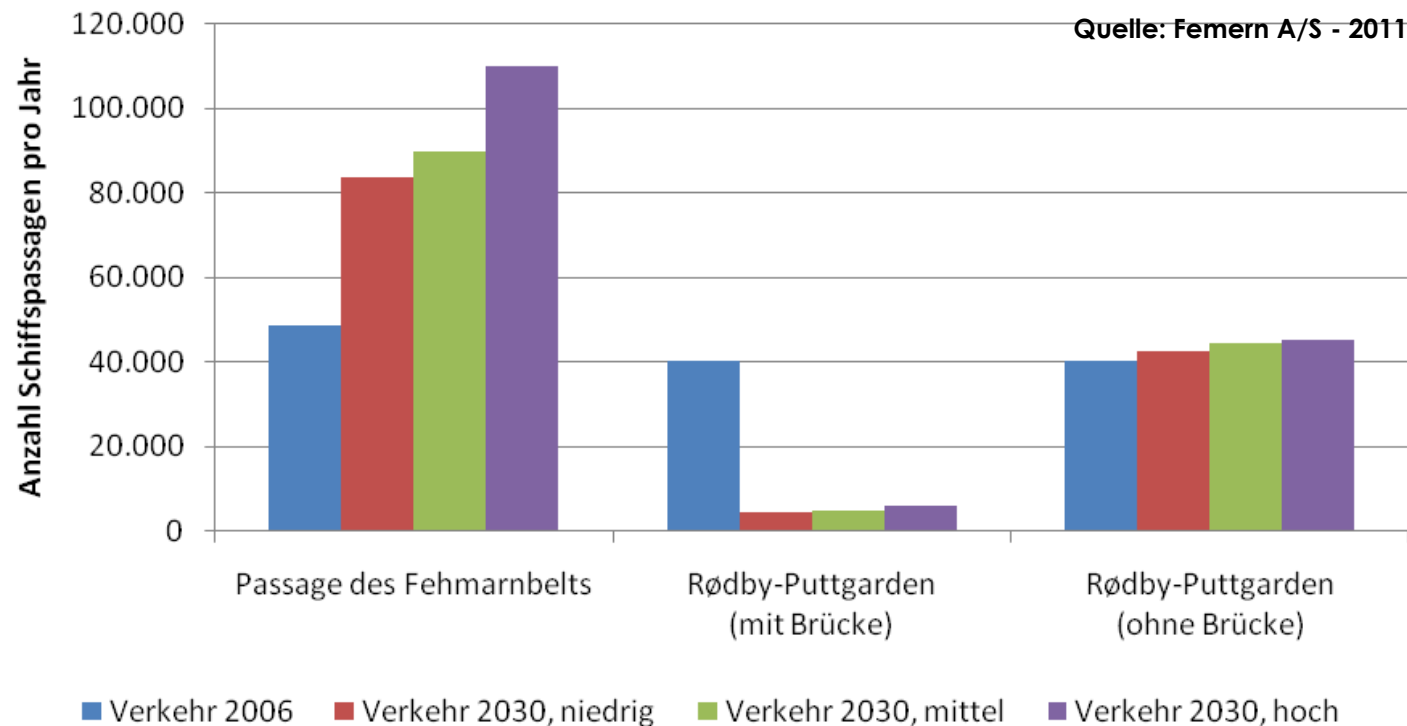
Hafenausbau an der östlichen Ostsee



Der Schiffsverkehr auf der Ostsee wird deutlich zunehmen – Beispiel Fehmarn Belt

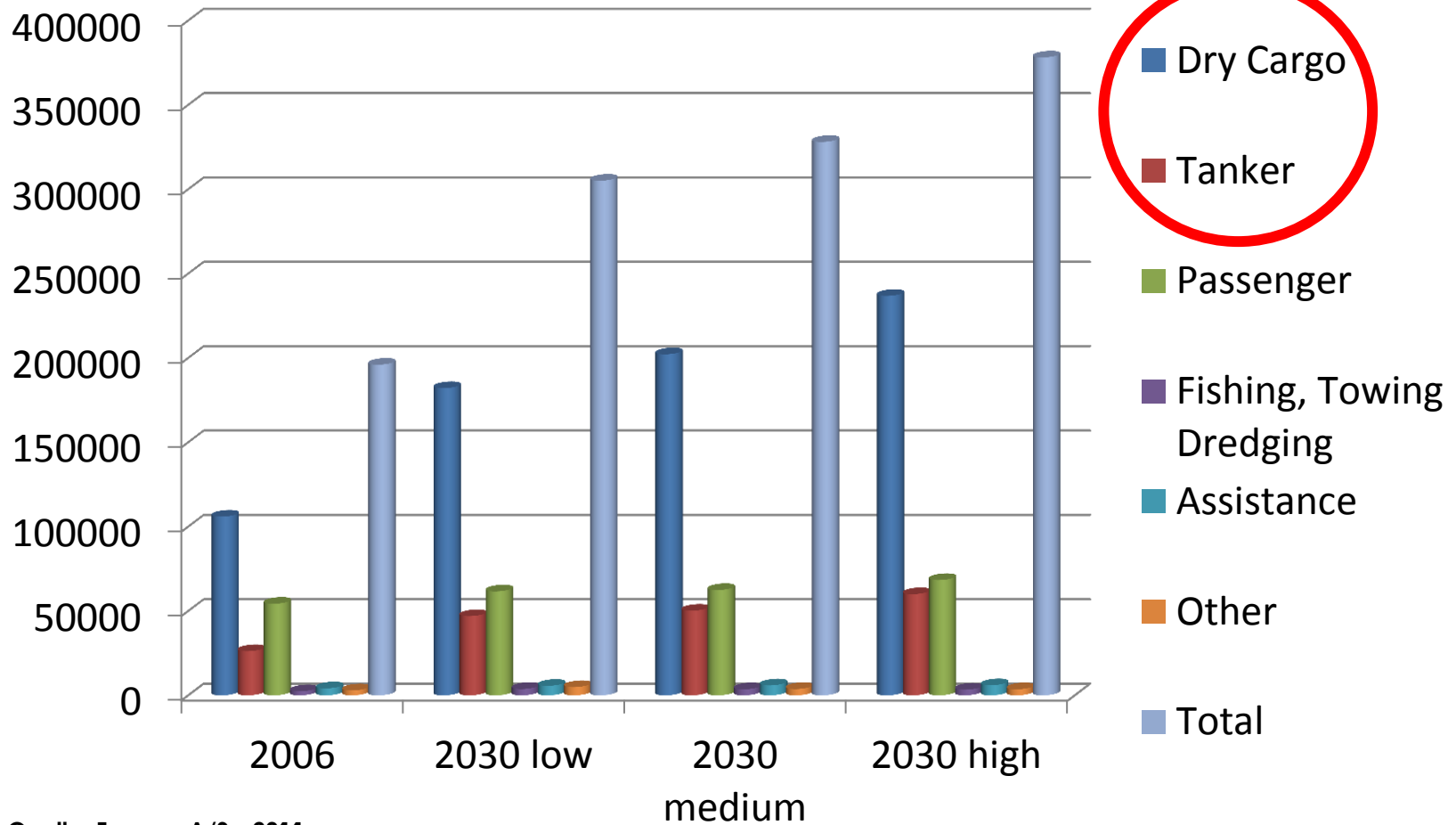
Route H

Ferry route



Künftiger Schiffsverkehr auf der gesamten Ostsee

Die Schiffe werden größer – Zahl Öltanker verdoppelt sich:



Quelle: Femern A/S - 2011

Abb.:

MSC IRENE – 13.800 TEU – Länge: 366,00 m – Breite: 51,20m – Tiefgang: max. 15,00 m

Primorsk – Hauptursache für Zunahme Öltransport

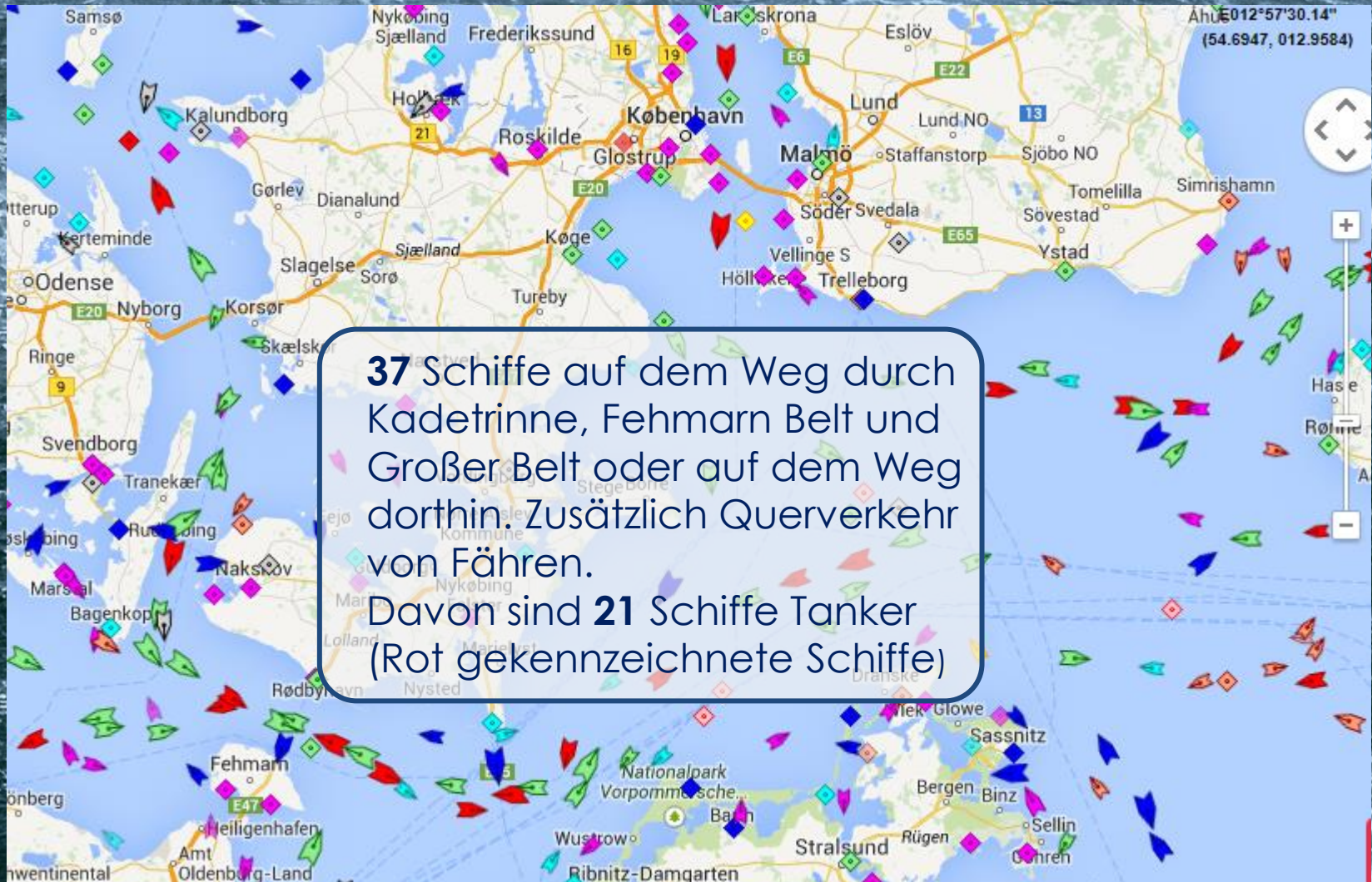
Ölumschlag: z. Zt. 34,5 Mio t/Jahr

Geplant: ca. 120 Mio t/Jahr = 50% der ges. russ. Ölförderung



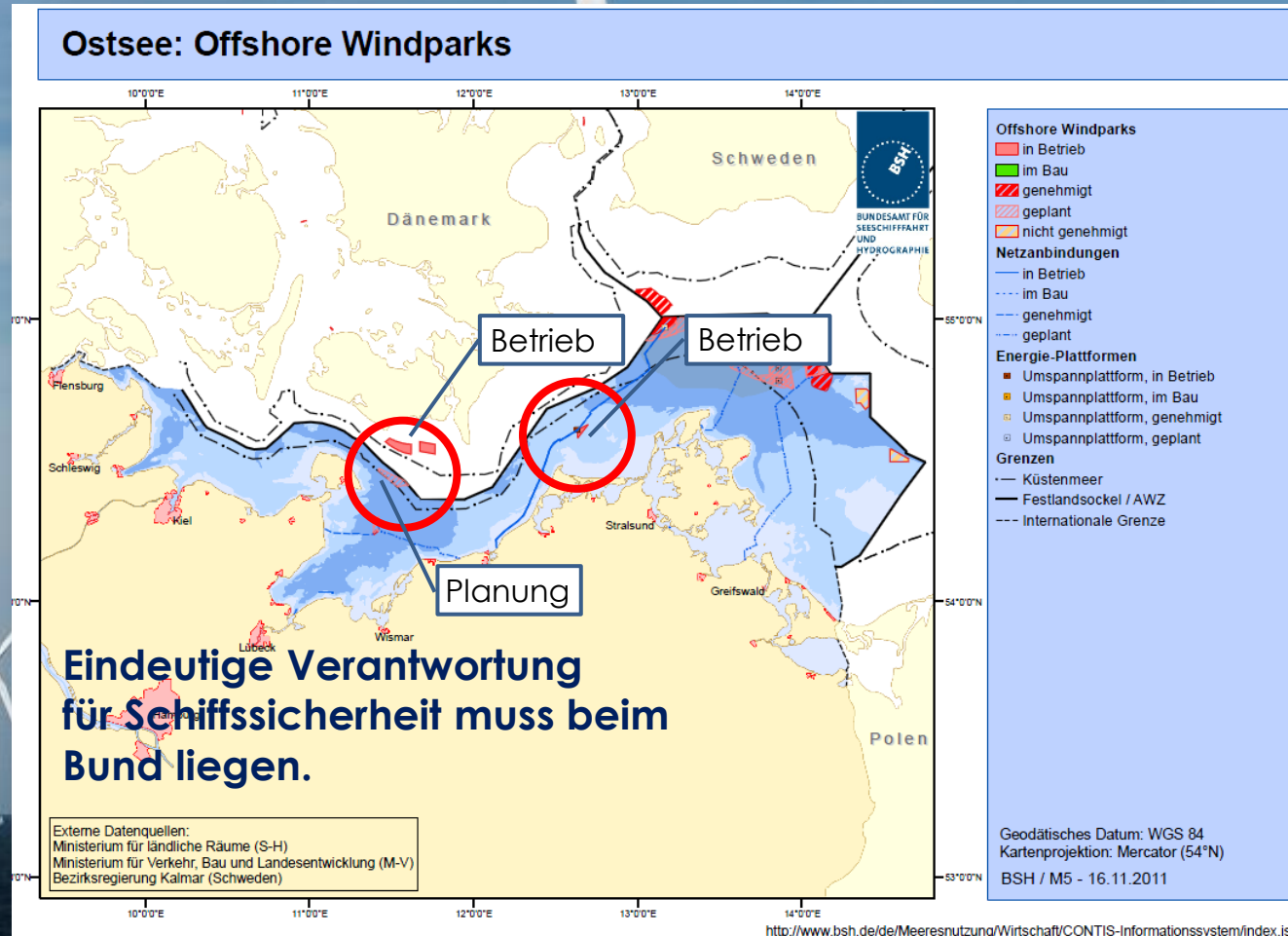
- ❖ Beladung von 4 Tankern gleichzeitig möglich (4 Terminals).
- ❖ z.Zt. Abfertigung 345 Tanker/Jahr.
- ❖ Geplant: Abfertigung 1.200 Tanker/Jahr.

Momentaufnahme: Tankerverkehr auf der Ostsee nach AIS 18. September 2014 – 14.00 Uhr:



Planungen von Offshore Windparks

Risikofaktor Fehmarn-Belt/Kadettrinne



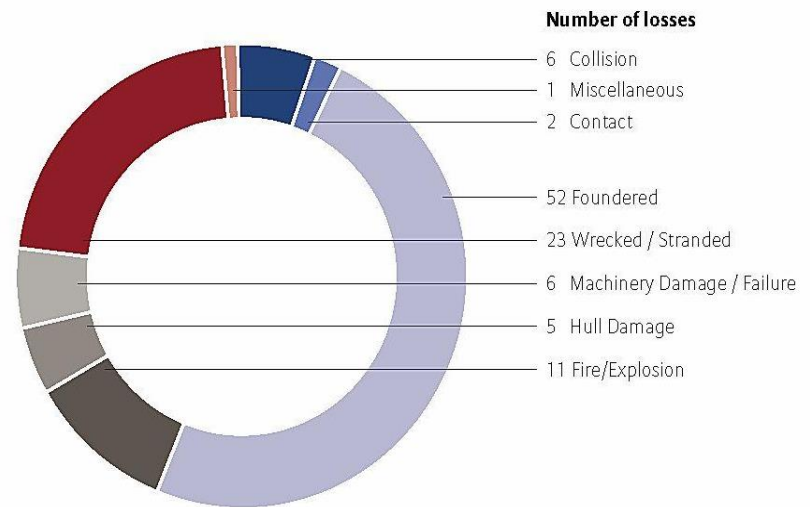
Risiko Havarien

Unfälle und Ursachen

Ca. 80% menschliches Versagen

Ursachen:

- ❖ Mangelnde Ausbildung
- ❖ Minimale Besatzung → Fatigue
- ❖ Sprachbarrieren
- ❖ Ungenügendes Risikomanagement
- ❖ Bürokratie



Quelle:
Lloyd's List Intelligence Casualty Statistics
Analysis
Zeitraum 12 Monate bis 25. Nov. 2012

Der GAU: Schwere Havarie mit Ölverlust

Kollisionsgefahr steigt:

- ❖ Anteil Öltanker am Verkehr verdoppelt sich
- ❖ Zunehmend große Containerschiffe in Ostsee
- ❖ Zunehmend große Kreuzfahrtschiffe
- ❖ Verkehr wird sich fast verdoppeln
- ❖ Windparks engen Verkehr im Bereich Fehmarn Belt und Kadettrinne ein.
- ❖ Ausbildungsstand Besatzungen verringert sich
- ❖ Gefahr von Havarien: Human Factor
- ❖ Keine Lotsenpflicht

**Gegen schwere Unfälle mit großem Ölverlust
nicht befriedigend gerüstet**



Abb.:

5. Oktober 2011: MV RENA läuft vor Neuseeland wegen fahrlässiger Navigation auf Grund und löst eine der größten Umweltkatastrophen in dieser Region aus

Empfehlungen

- ❖ Finanzielle Anreize für Annahme von Lotsen schaffen. Einführung einer Lotsenpflicht für bestimmte Schiffsgößen und Tiefgänge in der Kadettrinne beharrlich verfolgen.
- ❖ Verkehrstrennungsgebiet Fehmarn Belt über IMO einrichten .
- ❖ VTS Fehmarn Belt nach internationalen Standards einrichten.
- ❖ Tankerroute einrichten mit Sicherheitsabstand zu den anderen Verkehren. Tanker an Tiefwasserwege binden.
- ❖ Regelverstöße im nationalen Gewässer konsequent ahnden.
- ❖ Bessere Ausstattung des Havariiekommendos mit Personal und Finanzmitteln. Speziell für den Fall von Ölunfällen ist das Notfallkonzept zu überprüfen und zu aktualisieren.
- ❖ Gründung eine Nationalen Küstenwache.
- ❖ Spezielle Regelungen für die Bauphase der Festen Fehmarn Belt-Querung erlassen. Verantwortung für Verkehrsregelung muss hoheitliche Aufgabe bleiben und darf nicht dem Betreiber überlassen bleiben.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit